



Konzept zur Wiederaufnahme von Vermittlungsangeboten im MHG zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Infektionswelle

Stand: 16.07.2020

ALLGEMEIN

- Vermittlungsangebote werden ab dem 16.07.2020 wieder ins Programm aufgenommen.
- öffentliche Führungen werden ab dem 02.08.2020 wieder angeboten.
- Die Gruppengröße der Angebote im geschlossenen Raum ist auf 10 Personen (inkl. Vermittler*innen) begrenzt.
- Die Gruppengröße der Stadtgänge mit Führungen im Außenbereich sowie Kurz-Führungen durch die Ausstellung ist auf 15 Personen begrenzt.
- Menschen mit Erkältungssymptomen sind gebeten, von einem Museumsbesuch sowie von der Teilnahme an Veranstaltungen abzusehen.

TEILNAHMEBEGRENZUNGEN - GRUPPENGROÖE

- Ferienprogramme = 8 Kinder und 2 Pädagogen
 - Öffentliche Führungen = 9 Teilnehmende und 1 Guide
 - Maximale Gruppengröße draußen (Stadtgänge) = 15 – 17 Teilnehmende plus Guide mit Abstandsregelung bzw. Mund-Nasenschutz im Innenraum sowie bei engem Zusammenstehen draußen
 - Privat gebuchte Führungen über den MD = 9 Teilnehmende und 1 Guide
 - Kindergeburtstage = 1 Guide plus 9 Personen Geburtstagsgesellschaft (inkl. Eltern)
 - Lizenzführungen = bis zu 10 Teilnehmende inkl. Guide
 - Schulklassen = derzeit bis zu 10 Teilnehmende inkl. Guide
- Die Gruppengröße bei Schulklassen-Führungen wird für das MHG angepasst, sobald neue Vorgaben durch die FHH vorliegen und geklärt ist, unter welchen Maßgaben der Schulbetrieb nach den Sommerferien wieder anlaufen wird. Voraussichtlich kann eine Lerngruppe, die auch in der Schule zusammen unterrichtet wird, durch einen Guide geführt werden, unabhängig von der Personenzahl.

ABSTANDSREGELN

- Die Abstandsregeln sind dringend einzuhalten, nach derzeitigem Stand 1,50 m.
- Vermittler*innen sowie Aufsichten können Besucher*innen auf das Einhalten der Abstandsregeln ansprechen.
- Zeigen Besucher*innen **Erkältungssymptome**, können sie von der Veranstaltung freundlich ausgeschlossen werden. Hinweis auf die Schilder mit Schutzmaßnahmen im Eingangsbereich und unter <https://shmh.de/de/schutzmassnahmen-corona>.



HYGIENEREGELN

Handhygiene

- Die Teilnehmer*innen haben vor Beginn der Führungen/Veranstaltungen ihre Hände zu desinfizieren / reinigen. Die Aufsicht fordert die Besucher*innen vor Betreten des Hauses oder an der Kasse dazu auf.
- Auch Teilnehmende der Kinderangebote haben ihre Hände zu desinfizieren / reinigen. Die Vermittler*innen fordern hierzu aktiv auf (Ferienprogramme). Bei Führungen werden sie wie alle anderen Besucher auch an der Kasse angesprochen.
- Zur Händedesinfektion stehen Desinfektionsmittel am Empfang sowie in den Vermittlungsräumen zur Verfügung. Gründliches Händewaschen vor Beginn ersetzt die Händedesinfektion.

Tragen von Mund- und Nasenschutz in der Ausstellung während Veranstaltungen

- Das Tragen von Mund- und Nasenschutz seitens der Besucher wird während Führungen (gebuchten wie öffentlichen) und Stadtgängen verpflichtend vorgegeben; es kann von den Guides eingefordert werden.
- Das Tragen von Visieren oder Mund-Nasenschutz ist den Guides dringend empfohlen.
- Jeder Guide bekommt ein personalisiertes Visier, für dessen Hygiene und Aufbewahrung jede/r selbst verantwortlich ist.

- Bei den Ferienprogrammen wird vor dem Arbeiten mit Werkzeug noch einmal für die Desinfektion der Hände der Teilnehmende gesorgt.
- Seifenspender und Desinfektionsmittel zur Benutzung durch die Teilnehmer sind im Raum neben dem Waschbecken installiert.
- Nach Programmende werden die Werkzeuggriffe desinfiziert.

- Für die Arbeit mit Gruppen steht derzeit nur die Remise zur Verfügung. Die kleineren Vermittlungsräume sind durch die engen Flurbereiche nur von Personal oder bei Wiederaufnahme der Schulangebote von Lerngruppen zu nutzen.
- Die Remise ist vor sowie nach der Veranstaltung zum Innenhof hin zu lüften.

KONTAKTDATEN

- Alle Besucher*innen von Veranstaltungen (auch Kinder) müssen an der Kasse vor Veranstaltungsbeginn ihre Kontaktdaten hinterlassen und bekommen einen Aufkleber, der gut sichtbar getragen werden muss.
- Nur Besucher*innen mit Aufkleber dürfen an den Führungen teilnehmen.
- Die Adressdaten werden an der Kasse gesammelt und zur Aufbewahrung für die vom Gesetzgeber vorgesehene Frist an Herrn Ziegler weitergegeben.